

Ressort: News

Amazon plant Läden in Deutschland

München, 18.12.2017, 01:00 Uhr

GDN - Der US-Onlinehändler Amazon kann sich in Ballungszentren eine zentrale Zustellung für alle Onlinehändler vorstellen. "Wir versuchen, den idealen Mix herauszufinden, den wir dem Kunden später anbieten. Das kann auch eine einheitliche Zustellung sein", sagte Ralf Kleber, Deutschland-Chef des Konzerns, den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Montagsausgaben).

In der Branche wird überlegt, ob sich so die Innenstädte von Verkehr entlasten lassen. Eine Sondergebühr für die Lieferung an die Haus- oder Wohnungstür statt kostenfrei in einen Paketshop wird Amazon nicht einführen. Zu entsprechenden Überlegungen der Paketdienste Hermes und DPD sagte Kleber: "Das kommentiere ich nicht. Aber wir nennen uns die Erfinder des versandfreien Zustellens. Amazon Prime gibt es jetzt seit zehn Jahren. Und unsere Kunden finden das gut." Perspektivisch plant der größte Onlinehändler der Welt, ähnlich wie in den USA auch in Deutschland stationäre Läden zu betreiben. "Das ist keine Frage des Ob, sondern des Wann", sagte Kleber. "Kunden lieben Vielfalt online und im klassischen Handel. Letzterer steht in Deutschland immer noch für 90 bis 95 Prozent des Handelsumsatzes. Und wir werden uns nie dem verschließen, was der Kunde will." Ein genaues Datum nannte er nicht.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-99415/amazon-plant-laeden-in-deutschland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619